

Niederschrift

über die 5. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **21.04.2026**, 17:00 Uhr - 18:15 Uhr,
Aula der Grundschule Wolbeck-Nord, Grenkuhlenweg 21, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Wilhelm Balke, Horst Karl Beitelhoff, Peter Bensmann, Katrin Freifrau von Wrangel-Niederwemmer, Magdalena Fuest-Wenner, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Niklas Rebholz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Stefan Burkötter, Sabina Krappmann-Klute, Eduard Traxmandl-Runge, Ruth Zeddies

von der SPD-Fraktion:

Sandra Beer (ab 17.06 Uhr, TOP 1), Martin Seibüchler

von der FDP:

Katrin Bohm

von Die Linke:

Maik Müller

von der AfD:

Ludger ter Smitten

von Volt:

Joachim Schlag

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Jörg Berens (bis 18.15 Uhr, TOP 10), Alf Rüdiger Kaßenbrock, Martin Peitzmeier

von der Verwaltung:

Dr. Daniel Baumkötter, Robert Erpenstein, Inna Gebel, Bente Rau, Cornelia Schnell, Michael Thomas

für die Schriftführung:

Annkatriin Christ

Es fehlte/n:

Anja Tepe

Gäste:

Polizeihauptkommissar (PHK) Herr Alexander Koch (Polizeipräsidium Münster)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 5. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 21.04.2026

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0249/2026</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| | 3.1. Mündlicher Bericht zur Kriminalität im Stadtbezirk Südost (Polizei) |
| | 3.2. Mündlicher Bericht zur Sicherheit im Stadtbezirk Südost (KOD) |
| <u>V/0195/2026</u>
III | 3.3. Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2025 - 2035: Methodik, Annahmen und zentrale Ergebnisse im Überblick |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0173/2026</u>
III | 4.1. 1. 142. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Südost im Stadtteil Gremmendorf-West im Bereich Eulerstraße, zwischen Bundesstraße 51, Dortmund-Ems-Kanal und Westfälischer Landeseisenbahn
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 657: Eulerstraße, zwischen Bundesstraße 51, Dortmund-Ems-Kanal und Westfälischer Landeseisenbahn
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/0192/2026</u>
III | 4.2. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts 2026 |
| <u>V/0187/2026</u>
I | 4.3. Maßnahmen gegen illegale Müllentsorgungen/Müllablagerungen im Stadtgebiet Münster |

	5. Entscheidungen
<u>V/0072/2026</u> VI	5.1. Unterhaltung der städtischen Immobilien 2026/2027 im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse
<u>V/0232/2026</u> III	5.2. Neue Straßennamen für Lüderitzweg und Woermannweg
	6. Fristgerecht eingegangene Anträge
<u>A-S/0004/2026</u> OB	6.1. Baumverpflanzungen am Schulzentrum Wolbeck vermeiden – die geltende Baumschutzsatzung beachten - CDU-Fraktion
<u>A-S/0005/2026</u> OB	6.2. Gedenkstein für Tönne Vormann aufstellen - CDU-Fraktion
<u>A-S/0006/2026</u> OB	6.3. Dem Jugendzirkus Alfredo eine Zukunft bei uns geben - CDU-Fraktion
	7. Fristgerecht eingegangene Anregungen und Anfragen
<u>AnS/0005/2026</u> OB	7.1. Anregung zur Errichtung einer Tempo 30 Strecke auf der Angelstraße / Angeldomder Weg - Die Linke
<u>AnS/0006/2026</u> OB	7.2. Anregung zu V/0069/2026 - Fraktion Bündnis90/Die Grünen
<u>AFS/0001/2026</u> OB	7.3. Anfrage zur Schulwegsicherheit an der Annette-Schule - Fraktion Bündnis90/Die Grünen
	8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anträgen, Anregungen und Anfragen
<u>AnS/0008/2020</u> I	8.1. Bushaltestelle Theodor-Heuss-Straße an der Hiltruper Straße der Linie 18 beidseitig mit Wartehäuschen ausstatten - CDU-Fraktion
<u>AnS/0007/2025</u> OB	8.2. Parkverbotszone am Gremmendorfer Weg (Ehrenmal) - CDU-Fraktion
<u>AnS/0008/2025</u> OB	8.3. Erweiterung der Sportfläche am Hohen Ufer in Gremmendorf - SPD-Fraktion
	9. Abgabe neuer Anträge, Anregungen und Anfragen
	10. Verschiedenes

Herr **Bensmann** eröffnete um 17.00 Uhr die 5. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Frau **Bohm** beantragte, die Vorlage V/0192/2026 (TOP 4.2) von der Tagesordnung abzusetzen. Es bestand Einvernehmen. Frau **Schnell** wies darauf hin, dass das Gremium sein Anhörungsrecht bei Beschlussfassung durch das Entscheidungsgremium verlieren könnte.

Herr **Dr. Klenner** gab an, dass die CDU-Fraktion den Antrag A-S/0006/2026 (TOP 6.3) zurückzieht, da hierzu noch Gesprächsbedarf bestehen würde.

Sodann gratulierte Herr **Bensmann** Herrn Traxmandl-Runge, Frau Zeddies, Frau Tepe in Abwesenheit, Frau Bohm, Herrn Beitelhoff und Herrn Schlag nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Beitelhoff** wies darauf hin, dass auch Herr Bensmann seit der letzten Sitzung Geburtstag hatte und sprach nachträgliche Glückwünsche aus.

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
--------------------------	---------------------------

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
--------------------------	---

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0249/2026	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2026-00079	Bezüglich der Trinkwasserproblematik und der unzumutbaren Wohnsituation in einem Wohnhaus am Nikolaus-Groß-Weg wird eine behördenübergreifende Koordination zwischen den beteiligten Stellen angeregt, um eine zeitnahe und wirksame Lösung der Situation sicherzustellen.	Verwaltung

Die Anregung wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Südost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 25.03.2026 bekannt gegeben.“

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Mündlicher Bericht zur Kriminalität im Stadtbezirk Südost (Polizei)**

Herr **Bensmann** begrüßte Herrn PHK Alexander Koch vom Polizeipräsidium Münster.

Herr **Koch** bedankte sich für die Einladung zur Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er leitete seinen Vortrag mit der Einschätzung ein, dass der Stadtbezirk Südost grundsätzlich eine sehr sichere Gegend sei, in der es keine erkennbaren Brennpunkte geben würde. Im Anschluss ging er kurz auf die im April veröffentlichte Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ein, die einen allgemeinen Rückgang der Straftaten in Münster um 6.7% verzeichnet. Da sich die Daten aus der PKS jedoch nicht auf einzelne Stadtteile zurückführen lassen, präsentierte Herr Koch die Kriminalitätshäufigkeitszahlen (Anzahl der bekannt gewordenen Straftaten je 1.000 Einwohner*innen) für die einzelnen Stadtteile im Vergleich der Jahre 2022 und 2025:

*Tabelle 1 - Kriminalitätshäufigkeitszahlen je 1.000 Einwohner*innen im Stadtbezirk Münster-Südost (2022 vs. 2025)*

Stadtteil	2022	2025
Angelmodde	54	44
Gremmendorf	114	77
Wolbeck	53	39

Herr **Koch** gab an, dass es sich bei den am häufigsten verzeichneten Straftaten um einfache Körperverletzung, Fahrrad- und Ladendiebstahl sowie Sachbeschädigung handele.

Des Weiteren berichtete Herr **Koch**, dass sich in Bezug auf die Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) in Gremmendorf ebenfalls ein signifikanter Rückgang der Straftaten um 45% feststellen lasse. Das *Modellprojekt Integration* erwies sich als ein wirksames Instrument zur Bewältigung der Herausforderungen der vergangenen Jahre und führte zu einer maßgeblichen Verbesserung der Gesamtsituation.

Abschließend beantwortete Herr **Koch** die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost. In diesem Zusammenhang sprach sich Herr **Koch** dafür aus, dass ungewöhnliche Beobachtungen und Informationen zu Missständen oder Vorfällen der Polizei gemeldet werden, und die Bürger*innen hierfür gestärkt zu sensibilisieren. Zudem wies er auf das kostenlose polizeiliche Beratungsangebot des *Netzwerk Zuhause sicher e. V.* hin, bei dem das Polizeipräsidium Münster (Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz) Partner ist.

Herr **Bensmann** bedankte sich für den ausführlichen Bericht und verabschiedete Herrn Koch.

Punkt 3.2 der Tagesordnung**Mündlicher Bericht zur Sicherheit im Stadtbezirk Südost (KOD)**

Herr **Bensmann** begrüßte Herrn Thomas als Leiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) des Ordnungsamts der Stadt Münster.

Herr **Thomas** stellte zu Beginn die Arbeit des KOD vor und berichtete anschließend über die Sicherheitslage im Stadtbezirk. Er schloss sich der Einschätzung seines Vorredners, PHK Herrn Koch, an und vertrat die Ansicht, dass der Stadtbezirk Südost über eine hohe Lebensqualität und Sicherheit verfügt. Herr **Thomas** gab außerdem an, dass der KOD regelmäßig verschiedene Kontrollpunkte anfahren würde, darunter auch Schulen. In Wolbeck wurden seit Juli 2025

450 anlassunabhängige Kontrollen durchgeführt, im Zuge derer etwa 90 Platzverweise ausgesprochen wurden. Darüber hinaus wurde darauf hingewiesen, dass Bürger*innen bei Vorfällen oder Auffälligkeiten den KOD informieren sollten, um die Einrichtung entsprechender weiterer Kontrollpunkte zu veranlassen.

Im Anschluss beantwortete Herr **Thomas** Fragen des Gremiums.

Herr **Bensmann** bedankte sich für den Bericht und verabschiedete Herrn Thomas.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0195/2026

Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungs- prognose (KBP) 2025 - 2035: Methodik, Annahmen und zentrale Ergebnisse im Überblick

Herr **Laß** äußerte Zweifel an der Aussagekraft der Prognose. Er wies darauf hin, dass auf dieser Grundlage in der Vergangenheit bereits Planungsentscheidungen getroffen wurden, die sich nicht mit den realen Bedarfen deckten.

Frau **Fuest-Wenner** bemängelte, dass den vorgelegten Zahlen eine hinreichende Nachvollziehbarkeit fehle, da der Datenerhebungsprozess nicht transparent dargestellt sei. Sie äußerte die Überlegung, ob für den Stadtbezirk auf Durchschnittswerte der einzelnen drei Stadtteile zurückgegriffen würde, womit Diskrepanzen einhergehen könnten.

Herr **Traxmandl-Runge** äußerte sich kritisch zur Abrufbarkeit der Daten, da diese lediglich in digitaler Form verfügbar gemacht wurden. Er regte eine alternative Form an, in der zusätzlich die Daten für die einzelnen Stadtteile aufgeschlüsselt werden.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0173/2026

- 1. 142. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Südost im Stadtteil Gremmendorf-West im Bereich Eulerstraße, zwischen Bundesstraße 51, Dortmund-Ems-Kanal und Westfälischer Landeseisenbahn
Beschluss zur Änderung**
- 2. Bebauungsplan Nr. 657: Eulerstraße, zwischen Bundesstraße 51, Dortmund-Ems-Kanal und Westfälischer Landeseisenbahn
Beschluss zur Aufstellung**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Flächennutzungsplan (FNP) ist gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) im Stadtbezirk Münster-Südost im Stadtteil Gremmendorf-West im Bereich entlang der Eulerstraße, zwischen der Bundesstraße 51, dem Dortmund-Ems-Kanal und der Trasse der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE) zu ändern (142. Änderung des FNP).
2. Für den Bereich entlang der Eulerstraße, zwischen der Bundesstraße 51, dem Dortmund-Ems-Kanal und der Trasse der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE) ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der örtlichen Verkehrsflächen aufzustellen (Bebauungsplan Nr. 657).

Innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans liegen die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Münster,
 Flur 178, ein Teil des Flurstücks 672,
 Flur 179, Flurstücke 292, 299, 310, 315, 363, 364, 369, 371, 374, 446, 448, 468, 474 und
 ein Teil des Flurstücks 305.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen übliche Kosten im Rahmen notwendiger Voruntersuchungen zu diesem Projekt. Hierzu zählen u.a. gutachterliche Ersteinschätzungen zu einwirkenden Immissionen oder der verkehrlichen Leistungsfähigkeit der Erschließung, die zur Entwicklung eines tragfähigen Gesamtkonzepts erforderlich sind. Alle weiteren Kosten im Rahmen der Projektentwicklung (Qualifizierungsverfahren, Beauftragung externer Gutachter und Büros etc.) werden vom Vorhabenträger getragen und über einen entsprechenden städtebaulichen Vertrag (Rahmenvereinbarung) geregelt und abgesichert.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0192/2026**

**Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentren-
konzepts 2026**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0187/2026**

**Maßnahmen gegen illegale Müllentsorgun-
gen/Müllablagerungen im Stadtgebiet Münster**

Folgende abweichende Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-Nord lag vor:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, die in der Begründung Ziffer 1.-8. benannten Einzelmaßnahmen konsequent weiterzuentwickeln.
2. Die Bezirksvertretungen werden bei lokalen Maßnahmen rechtzeitig eingebunden. Auf Hinweise der Bezirke wird mit Schwerpunktaktionen reagiert
3. **Um schneller effektive Maßnahmen gegen illegale Müllablagerungen auf privaten und öffentlichen Grundstücken zu entwickeln, richtet die Stadtverwaltung eine**

„Task-Force Müll“ für die Stadtteile Coerde, Kinderhaus, Berg Fidel und Angermünde ein.

Hierbei werden die Stakeholder der AWM, die zuständigen Ämter (insbesondere Ordnungsamt und Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit), Vertreter der Wohnungsgesellschaften und die Bezirksvertretungen einbezogen.

Um eine klare Fokussierung zu bekommen, wird die Task-Force zunächst das Wohnquartier der sogenannten „Schleife“ als Pilotgebiet in Angriff nehmen. Dabei werden die im Quartier aktiven Akteure mit einbezogen. Die dort gewonnenen Erfahrungen können anschließend für andere Quartiere genutzt werden.

4. Im Übrigen wird der Bericht der Verwaltung zur Kenntnis genommen.
5. Die Anträge A-R/0046/2024, A-N/0020/2024 und die Anregungen ABV/0002/2025, AnS/0004/2026 sind damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Herr **Dr. Klenner** erhob die abweichende Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-Nord zum Änderungsantrag.

Herr **Bensmann** ließ über den Änderungsantrag abstimmen. Der Änderungsantrag wurde einstimmig, bei einer Enthaltung (Die Linke Herr Müller) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost dem Hauptausschuss einstimmig, bei einer Enthaltung (Die Linke Herr Müller), die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

6. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, die in der Begründung Ziffer 1.-8. benannten Einzelmaßnahmen konsequent weiterzuentwickeln.
7. Die Bezirksvertretungen werden bei lokalen Maßnahmen rechtzeitig eingebunden. Auf Hinweise der Bezirke wird mit Schwerpunktaktionen reagiert
8. **Um schneller effektive Maßnahmen gegen illegale Müllablagerungen auf privaten und öffentlichen Grundstücken zu entwickeln, richtet die Stadtverwaltung eine „Task-Force Müll“ für die Stadtteile Coerde, Kinderhaus, Berg Fidel und Angermünde ein.**

Hierbei werden die Stakeholder der AWM, die zuständigen Ämter (insbesondere Ordnungsamt und Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit), Vertreter der Wohnungsgesellschaften und die Bezirksvertretungen einbezogen.

Um eine klare Fokussierung zu bekommen, wird die Task-Force zunächst das Wohnquartier der sogenannten „Schleife“ als Pilotgebiet in Angriff nehmen. Dabei werden die im Quartier aktiven Akteure mit einbezogen. Die dort gewonnenen Erfahrungen können anschließend für andere Quartiere genutzt werden.

9. Im Übrigen wird der Bericht der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

10. Die Anträge A-R/0046/2024, A-N/0020/2024 und die Anregungen ABV/0002/2025, AnS/0004/2026 sind damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0072/2026**

**Unterhaltung der städtischen Immobilien 2026/2027
im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungs-
maßnahmen - Baubeschlüsse**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Instandsetzungsmaßnahmen städtischer Gebäude im Bezirk Münster-Südost (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) werden für die Haushaltsjahre 2026/2027 gem. Anlage 1 umgesetzt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Durchführung der oben unter I) genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 120.000 Euro stehen im Haushaltsplan-Entwurf 2026/2027 wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Ansatz €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2026	50.966.070	Sammelposition
			2027	50.469.000	Sammelposition

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Ansatz €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Investitionsmaßnahme	0340	Bauunterhaltung gem. §36 V KomHVO			
Auszahlungen			2026	5.000.000	Sammelposition
			2027	5.000.000	Sammelposition

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2026/2027 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2026/2027 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0232/2026**

Neue Straßennamen für Lüderitzweg und Woermannweg

Herr **Traxmandl-Runge** stellte und erörterte für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen folgenden Änderungsantrag:

„Der unter I. Sachentscheidung aufgeführte Satz:

Der Lüderitzweg wird in Rotkehlchenweg und der Woermannweg in Zaunkönigweg umbenannt (s. Übersichtsplan in der Begründung)

wird ersetzt durch:

Der Lüderitzweg und der Woermannweg werden umbenannt. Die neuen Namen werden Rotkehlchenweg und Zaunkönigweg sein. Welcher Weg welchen neuen Namen erhalten wird, soll nach Befragung der Anwohnenden der beiden Wege durch die Verwaltung festgelegt werden. Der mehrheitliche Wunsch der Anwohnenden soll dabei berücksichtigt werden (siehe auch Übersichtsplan in der Begründung).“

Herr **Bensmann** ließ über den Änderungsantrag abstimmen. Der Änderungsantrag wurde einstimmig, bei einer Enthaltung (CDU Herr Beitelhoff) angenommen.

Sodann ließ Herr **Bensmann** über die geänderte Vorlage abstimmen. Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

~~Der Lüderitzweg wird in Rotkehlchenweg und der Woermannweg in Zaunkönigweg umbenannt (s. Übersichtsplan in der Begründung).~~ **Der Lüderitzweg und der Woermannweg werden umbenannt. Die neuen Namen werden Rotkehlchenweg und Zaunkönigweg sein. Welcher Weg welchen neuen Namen erhalten wird, soll nach Befragung der Anwohnenden der beiden Wege durch die Verwaltung festgelegt werden. Der mehrheitliche Wunsch der Anwohnenden soll dabei berücksichtigt werden (siehe auch Übersichtsplan in der Begründung).**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Fristgerecht eingegangene Anträge****Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-S/0004/2026****Baumverpflanzungen am Schulzentrum Wolbeck vermeiden – die geltende Baumschutzsatzung beachten**

Es lag folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung fordert den Rat der Stadt auf, die in der Ratssitzung vom 2. Juli 2025 geändert beschlossene Vorlage V/0073/2025/1 zu revidieren. Konkret soll auf die damals beschlossene weitestgehende Erhaltung des Baumbestandes auf der Fläche, die für die Errichtung des Neubaugebäudes vorgesehen ist, verzichtet werden. Stattdessen sollen die Bäume, die dem Neubau weichen müssen, gefällt und durch Neuanpflanzungen gemäß den Vorgaben der Baumsatzung kompensiert werden (vgl. ursprüngliche Fassung der Vorlage V/0073/2025, Seite 6, Kapitel Ökologie, Energie).“

Nach einer kurzen Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost den Antrag mehrheitlich, mit 10 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme (Die Linke Herr Müller) und 7 Enthaltungen.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-S/0005/2026****Gedenkstein für Tönne Vormann aufstellen**

Der folgende Antrag der CDU-Fraktion lag vor:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo ein Gedenkstein für das Münsterländer Original, den Heimatdichter und Sänger Tönne Vormann im öffentlichen Raum aufgestellt werden kann. Konkret könnte der vorhandene Grabfindling von Tönne Vormann (1902-1993) als Gedenkstein genutzt werden.“

Der Antrag wurde einstimmig, bei 2 Enthaltungen (Die Linke Herr Müller, VOLT Herr Schlag) beschlossen.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-S/0006/2026****Dem Jugendzirkus Alfredo eine Zukunft bei uns geben**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Punkt 7 der Tagesordnung	Fristgerecht eingegangene Anregungen und Anfragen
---------------------------------	--

Punkt 7.1 der Tagesordnung AnS/0005/2026	Anregung zur Errichtung einer Tempo 30 Strecke auf der Angelstraße / Angeldomder Weg
---	---

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.2 der Tagesordnung AnS/0006/2026	Anregung zu V/0069/2026
---	--------------------------------

Die Anregung wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.3 der Tagesordnung AFS/0001/2026	Anfrage zur Schulwegsicherheit an der Annette-Schule
---	---

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anträgen, Anregungen und Anfragen
---------------------------------	--

Punkt 8.1 der Tagesordnung AnS/0008/2020	Bushaltestelle Theodor-Heuss-Straße an der Hiltruper Straße der Linie 18 beidseitig mit Wartehäuschen ausstatten
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung AnS/0007/2025	Parkverbotszone am Gremmendorfer Weg (Ehrenmal)
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8.3 der Tagesordnung AnS/0008/2025	Erweiterung der Sportfläche am Hohen Ufer in Gremmendorf
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anträge, Anregungen und Anfragen**

Herr **Klenner** gab folgenden interfraktionellen Antrag ab:

**Antrag A-S/0007/2026
Interfraktionell****Einrichtung einer „Kiss and Ride“-Parkzone am
Schulzentrum Wolbeck**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob etwa 4-5 Parkplätze an der Von-Holte-Straße zu einer „Kiss and Ride“-Parkzone umgewidmet werden können. Konkret geht es um den Parkstreifen von der Einfahrt „Kindergarten“ bis zur Einfahrt „Lehrkräfteparkplatz.“

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Beitelhoff** bittet um Auskunft darüber, wann das Hallenbad Wolbeck wieder geöffnet wird.

Herr **Bensmann** beendete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost um 18.15 Uhr.

gez.
Peter Bensmann
Vorsitz

gez.
Annkatrin Christ
Schriftführung